

Kartoffelernte im Kindergarten

Im März dieses Jahres wurden fünf Hochbeete für das Anpflanzen von Nutzpflanzen im Kindergarten St. Maximin angeschafft. Inzwischen konnte schon vieles geerntet und verwertet werden: Salat und Kräuter, Erdbeeren, Erbsen und Teepflanzen. Als letztes waren jetzt die Kartoffeln reif fürs Ernten. Die Kinder haben Ende Juni nur drei Kartoffeln ins Beet vergraben und reichlich gegossen. Schon bald wuchs das Kartoffelkraut über der Erde und trug sogar weiße Blüten. Im August fing das Kraut an zu verwelken. Nun konnten die Kinder mit der Kartoffelernte beginnen. Beim Ausgraben sahen die Kinder, dass an den Wurzeln die neuen Früchte hingen. Überrascht waren alle über die Menge an Kartoffeln: fast 5 Kilo konnten die Kinder einsammeln. Die Kinder überlegten nicht lange, was wir daraus kochen sollen: natürlich Pommes Frites. Beim Schneiden können die Kinder helfen und danach gibt's Pommes für alle Gartenkinder.

Durch diese Aktion haben die Kinder gesehen, wie die Kartoffel unter der Erde wächst. Auch die Eltern waren durch dieses Anpflanzen in Hochbeeten so begeistert, dass so mancher plant, auch für zuhause ein Hochbeet zu kaufen.



Die Kinder sehen beim Ausgraben, wie die Kartoffeln in der Erde gewachsen sind



Alle Gartenkinder helfen bei der Ernte mit



Alle waren überrascht, wie viele Kartoffeln gewachsen sind